



Oberbayern

Veteranen- und Kriegerverein  
(VKV) Laim 1890/2010 e.V.

Volkstrauertag 2019

## GEFAHR DURCH GEWALT UND UNEINSICHTIGKEIT

München – Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag ist seit Wiedergründung des VKV Laim im Jahre 2010 bereits zu einer Institution des Stadtteils geworden. Der Verein wählte damals das Laimer Feldkreuz als Gedenkstätte aus, da es immer noch Verschollene und nicht ordnungsgemäß bestattete Soldaten beider Weltkriege gibt. VKV-Vorsitzender Gerhard Krämer erinnerte an die zwei verhängnisvollen Weltkriege, bei denen Millionen Soldaten und unschuldige Menschen starben. Noch immer gäbe es militärische Auseinandersetzungen, die auch zur Massenflucht führen, wie wir es in jüngster Zeit erleben.



Kranzniederlegung am Feldkreuz

Auch die Geistlichen der evangelischen und katholischen Laimer Kirchengemeinden, Pfarrer Heinz-Günther Ernst und Dekan Walter Keller, unterstrichen in ihren Reden die Gefahr von Gewalt und Uneinsichtigkeit der Kontrahenten. Anschließend wurden unter den Klängen des „Lieds vom guten Kameraden“ und der Böllerschützen am Feldkreuz Kränze der Landeshauptstadt (BA-Laim) und des VKV Laim niedergelegt. Die Gedenkfeier endete mit dem gemeins-

amen Singen der Bayern- und Nationalhymne.

Das Blasquintett Kaiser, Abordnungen des Bezirksausschusses Laim, Stadtrat, Verein der Niederbayern Pasing, Vereine der Schlesier, Maibaumfreunde, Böllerschützen Menzing und Kameraden der ehemaligen Eisenbahn pioniere sowie die RK Ismaning unterstützten die Gedenkfeier.

Text: Gerhard Krämer

Foto: Norbert Winkler / Rudolf Maywald